



**#WIR FASSEN ZUSAMMEN!!!**

**#gs\_news2018**

*2. Ausgabe der Schülerzeitung der Gesamtschule Bad Oeynhausen. Montag, den 03.09.2018. Preis: 1,50 EUR*

**WER IST DIESE LEHRERIN?**



**Im Innenteil:**

- Unsere wichtigsten Termine in 2018/19-I
- Unsere Lehrer im Interview
- Unsere Schulprojekte
- Unsere Rubrik „Meine Zukunft“
- Unsere Rubrik „Was bedeutet Freundschaft“
- Unsere besten Rezepte und viel mehr



## ***Unsere Schule feiert ihren 20. Geburtstag!***

Der offizielle Festakt findet statt am:

***Freitag, 28.09.2018, 18.00-19.30 Uhr***

unter dem Motto:

***Die Europaschule Bad Oeynhausen im  unserer Stadt – 20 Jahre erfolgreiche Bildung  
in sozialer Verantwortung und Vielfalt***

In dieser Zeit werden die geladenen Vertreter der Stadt, der Politik, der Schulpflegschaft etc. die Veranstaltung gestalten.

Danach findet ein bunter Abend mit Aktivitäten unserer Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/Lehrer statt.



## Inhalt

Grußwort des Kreativ-Teams .....	3
Termine.....	4
Unsere Künstler (I) .....	5
Klingel- und Pausenzeiten.....	6
Rubrik: Was ist Freundschaft? (I).....	7
Interview mit Frau Scheidt .....	8
Interview mit Herrn Schäfer .....	9
Interview mit Frau Pankratz .....	10
Interview mit Herrn Sikner .....	11
Interview mit Herrn Diekriede.....	12
Interview mit Herrn Mawassi.....	13
GEBO-AG: Die Busbegleiter .....	14
GEBO-AG: Die Mofa-AG .....	14
GEBO-AG: Unser Schulkiosk .....	15
GEBO-AG: Die Ski-AG.....	16
Rückblicke: Stadtlauf B.O. ....	17
Rückblicke: Abigalli 2018 .....	18
Unsere Künstler (II).....	19
Freizeitangebote: HV Wöhren.....	20
Freizeitangebote: TUS Eidinghausen...	20
Freizeitangebote: Japan-Tag .....	21
Freizeitangebote: Sonstiges.....	22
Rubrik: Meine Zukunft.....	23
Rubrik: Was ist Freundschaft? (II) .....	24
Unsere Rezepte.....	25
In eigener Sache .....	26
Impressum .....	27
Rätsel.....	28



Lehrer: *Was ist flüssiger als Wasser?*

Schüler: *Hausaufgaben, die sind überflüssig.*

## Grußwort des Kreativ-Teams

*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte der Gesamtschule,*

*viele von euch haben ziemlich gestaunt (und sich hoffentlich auch ziemlich gefreut), als ihr endlich unsere brandneue Schülerzeitung – die „GS News“ – in euren Händen halten konntet. Falls ihr die Ausgabe verpasst habt, ist das aber auch nicht weiter schlimm, denn ihr könnt die verschiedenen Artikel auch auf der Schulhomepage nachlesen.*

*Aber bis zum Erscheinen der ersten Ausgabe war es ein weiter Weg, und deshalb freuen wir uns auch sehr, dass wir euch – nach der 1. Ausgabe der „GS News“ und nach der 1. Sonderausgabe „Unsere beliebtesten Urlaubsziele“ (siehe Schulhomepage) – nun die 2. Ausgabe der „GS News“ präsentieren können und ihr sie nun erwerben könnt.*

*Vor allem möchten wir diesmal aber die neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen herzlich begrüßen und an unserer Schule willkommen heißen. Gleichzeitig möchten wir auch allen danken, die die Schülerzeitung und damit uns – das Kreativ-Team – unterstützt haben!*

*Auch in der zweiten Ausgabe könnt ihr vielerlei lesen: Interessantes aus der Schule, spannende Lehrerinterviews, interessante Urlaubsziele, die besten Kochrezepte und viel mehr.*

*Außerdem könnt ihr euch bereits auf die nächste Schülerzeitung freuen☺, die im November 2018 erscheinen wird. Wir hoffen, dass euch diese Ausgabe ebenso oder noch besser gefällt wie unsere letzte Ausgabe.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Euer Kreativ-Team*

**TERMINE****1. Ferien:**

Herbstferien: 15. – 27.10.2018

**2. Feiertage und bewegliche Ferientage:**

Tag der Deutschen Einheit: Mittwoch, den 03.10.2018  
(schulfrei für alle Jahrgänge)

Allerheiligen: Donnerstag, den 01.11.2018

Bwgl. Feiertag: Freitag, den 02.11.2018

**3. Termine**

BUJUS: Freitag, 07.09.2018

Schreibwerkstatt J6 – 10: Donnerstag, den 13.09.2018

Step One J9 – 10: Freitag, den 14.09.2018

Festakt zum 20jährigen Ju-  
biläum der Gesamtschule: Freitag, den 28.09.2018

Dänemarkaustausch: 07. – 12.10.2018

Klassenfahrt J10: 08. – 12.10.2018

Projekttag: 09. – 11.10.2018

Notenschluss: Donnerstag, den 15.11.2018

Eltern-Infoabend J8 – 10: Donnerstag, den 15.11.2018

Szenischer Workshop J10: Mittwoch, den 21.11.2018

**4. Eltern- und Schülersprechtage im 1. Halbjahr:**

ESP Donnerstag, den 22.11.2018, 15:00 – 20:00

ESP Freitag, den 23.11.2018, 09:00 – 12:00  
(schulfrei für alle Jahrgänge)

**5. Das muss man über die Schule wissen:**

Telefon: 05731 – 105 120

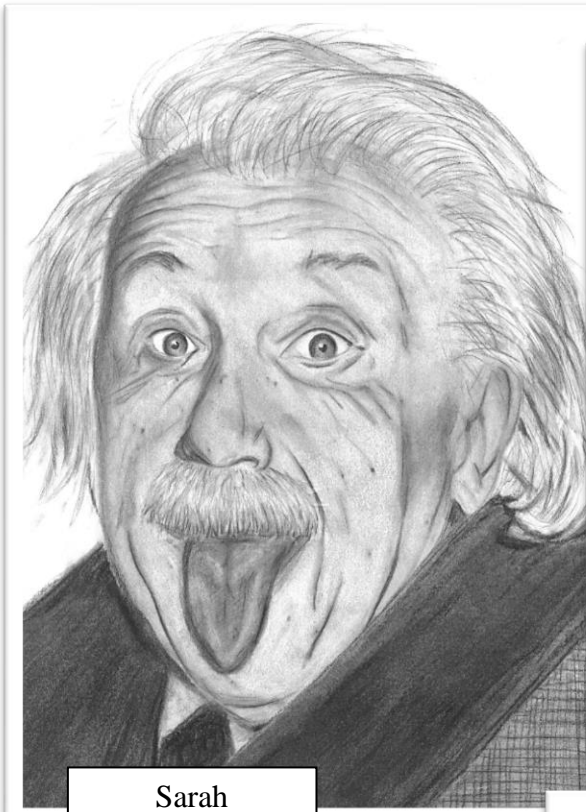
Adresse: In der Wiehwisch 12, 32549 Bad Oeynhausen

Gründungsjahr: 1998

Lehrer: 95

Schüler: ca. 1200

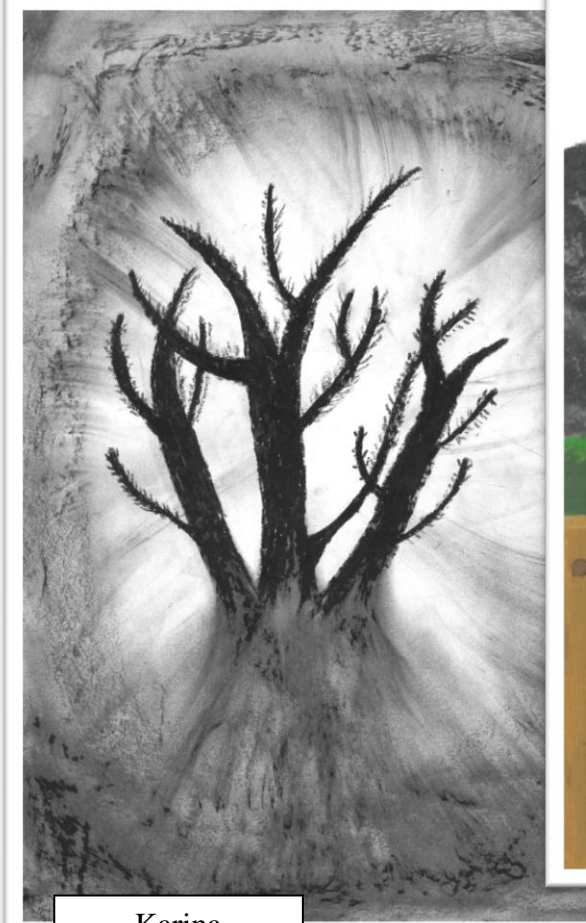
***Bitte, immer den Schulbrief lesen!!!***



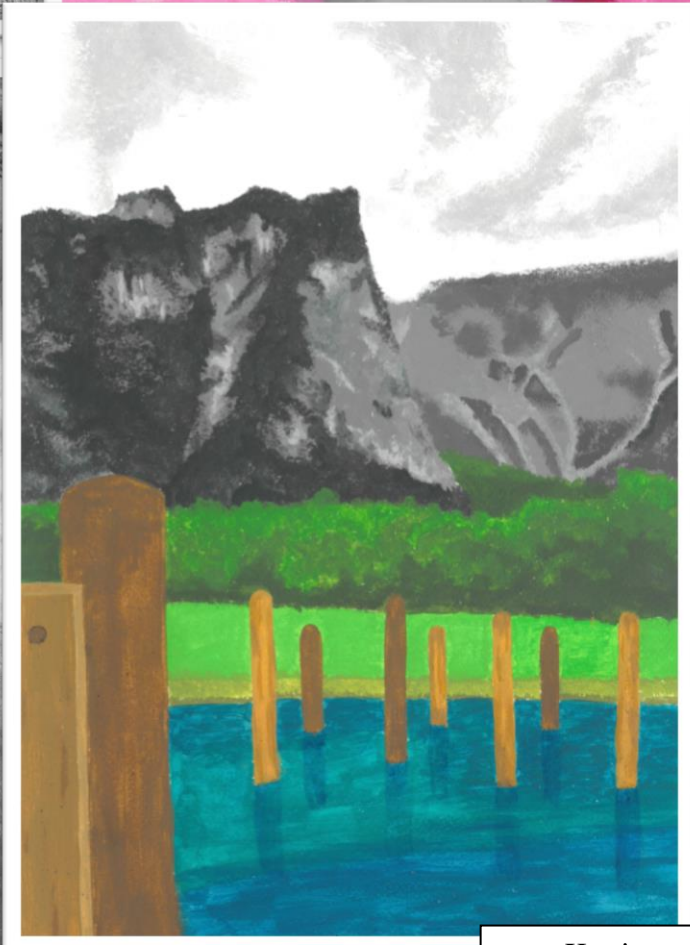
Sarah



Katrin



Karina



Katrin



<b>1. Stunde</b>	<b>7:55 – 8:40</b>
<b>2. Stunde</b>	<b>8:40 – 9:25</b>
	<b>20 Min. Pause</b>
<b>3. Stunde</b>	<b>9:45 – 10:30</b>
	<b>5 Min. Pause</b>
<b>4. Stunde</b>	<b>10:35 – 11:20</b>
	<b>20 Min. Pause</b>
<b>5. Stunde</b>	<b>11:40 – 12:25</b>
	<b>5 Min. Pause</b>
<b>6. Stunde</b>	<b>12:30 – 13:15</b>
	<b>SEK II-Mittagspause bis 13:35</b>
<b>7. Stunde</b>	<b>13:35 – 14:20</b>
	<b>SEK I-Mittagspause bis 14:20</b>
<b>8. Stunde</b>	<b>14:20 – 15:05</b>
<b>9. Stunde</b>	<b>15:05 – 15:50</b>

**Freunde**

Sie mögen dich  
Egal wie du bist  
Sie unterstützen dich  
Egal was passiert

Du freust dich wenn du sie siehst  
Weil sie die Besten sind  
Du machst viel Quatsch mit ihnen  
Weil sie die Lustigsten sind

Du vertraust ihnen deine Geheimnisse an  
Weil du weißt dass sie sie nicht weitersagen  
Du spielst mit ihnen  
Weil es mit ihnen Spaß macht

Sie muntern dich auf  
Egal was los ist  
Sie beschützen dich  
Weil du für sie GOLD bist  
*Angelina*

**Freunde**

Sie sind  
Nicht immer da  
Aber wenn man sie braucht  
Sind sie für einen da

Du denkst  
Deine Freunde sind toll  
Pech gehabt  
Meine sind unbeschreiblich  
Deswegen fällt es mir so schwer  
Dieses Gedicht zu schreiben

Sie sind  
Meine erweiterte Familie  
Mein Leben  
Mein Sehnen  
Mein Herz  
Meine Engel auf Erden  
Mein Licht im Dunkel  
Sie erhellen mein Leben

*Emily***Freunde Freunde**

Sie unterstützen dich und beschützen dich  
Denn sie sind Freunde Freunde

Sie feiern mit dir und sie helfen dir  
Denn sie sind Freunde Freunde

Ob Kino, Party, ob Einkaufengehen, sie sind immer da  
Denn sie sind Freunde Freunde

Sie sind wie Geschwister, mal Bro mal Sis  
Denn sie sind Freunde Freunde

Wenn du fröhlich bist, sind auch sie fröhlich  
Denn sie sind Freunde Freunde

*Finn*

## Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Scheidt

**WIR DECKEN AUF**

### Frau Scheidt

GS-Team: Welche ist Ihre Lieblingsklasse?

Frau Scheidt: Die 6C.

GS-Team: Wo kommen Sie her?

Frau Scheidt: Chicago (USA).

GS-Team: Was unterrichten Sie?

Frau Scheidt: Englisch und Musik.

GS-Team: Was ist Ihr Lieblingsessen?

Frau Scheidt: Blueberry cobbler [*Blaubeer-Kuchen*].

GS-Team: Warum sind Sie Musiklehrerin geworden?

Frau Scheidt: Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht.

GS-Team: Hatten Sie in Musik schon einmal eine schlechte Note?

Frau Scheidt: Nein, aber in Mathe.

GS-Team: Wer ist besser in Musik, Jungs oder Mädchen?

Frau Scheidt: Mädchen sind meistens fleißiger, aber ich habe auch gute Jungs.

GS-Team: Welches Tier wären Sie gerne?

Frau Scheidt: Ein Zebra.

GS-Team: Welche Instrumente spielen Sie?

Frau Scheidt: Klavier, Oboe, ich habe angefangen, Gitarre zu spielen, und ich singe.

GS-Team: Welchen Musiker würden Sie gerne mal treffen?

Frau Scheidt: Anne-Sophie Mutter, sie ist Geigerin und Verfechterin von Musik und Pädagogik.

GS-Team: Welche Fächer finden Sie unnötig?

Frau Scheidt: Man erkennt den Wert der Fächer oft nicht sofort, aber später erkennt man ihn dann doch.



**Kindernamen**

???

*Peters Mutter hat 4 Kinder: Das erste Kind wurde auf den Namen „Januar“ getauft. Das zweite Kind hat den Namen „März“ bekommen. Das dritte Kind hört auf den Namen „Mai“. Wie heißt das vierte Kind?*

*Alle schlafen, einer spricht: so was nennt man Unterricht!*

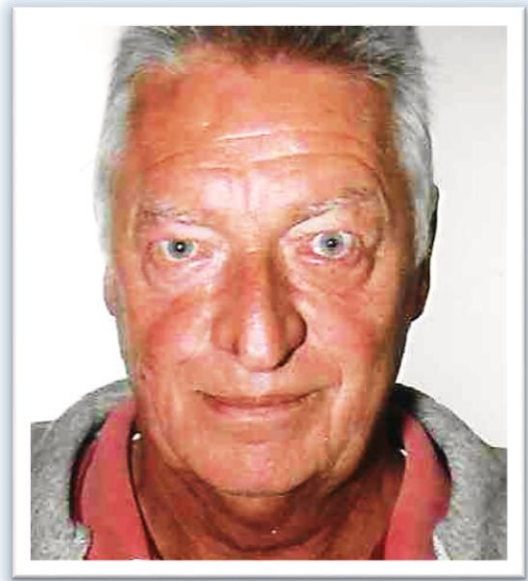
Antwort: Peter



## Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Schäfer

**WIR DECKEN AUF****Herr Schäfer**

- GS-Team:** Was ist für Sie wichtiger – Ihr Beruf oder Ihre Gesundheit?  
**Herr Schäfer:** Beides ist gleich wichtig!
- GS-Team:** Wie steht es um Ihre Eisenbahn?  
**Herr Schäfer:** Ganz hervorragend.
- GS-Team:** Was lieben Sie an Ihrem Beruf?  
**Herr Schäfer:** Die Vielseitigkeit.
- GS-Team:** Was mögen Sie an Technik?  
**Herr Schäfer:** Alles! Technik ist mein Hobby!
- GS-Team:** Wie viele Kinder haben Sie?  
**Herr Schäfer:** Zwei.
- GS-Team:** Wie alt sind Ihre Kinder?  
**Herr Schäfer:** 34 und 37. Meine Enkelin ist vor Kurzem 2 Jahre alt geworden.
- GS-Team:** Was ist Ihr Hobby?  
**Herr Schäfer:** Modelleisenbahn, Angeln und meine Enkelin.
- GS-Team:** Wie lange sind Sie schon an unserer Schule?  
**Herr Schäfer:** Seit dem ersten Tag – seit 1998.
- GS-Team:** Hatten Sie schon einmal lange Haare?  
**Herr Schäfer:** Ja!
- GS-Team:** Können Sie Fremdsprachen?  
**Herr Schäfer:** Ja – Englisch, Latein, Russisch und Dänisch.
- GS-Team:** In welches Land würden Sie jetzt gerade nicht reisen?  
**Herr Schäfer:** In die Türkei.



**Wer wird hier gesucht?**

**Er trinkt etwas, was er selbst nicht besitzt. Und würde er es besitzen, würde er es nicht trinken.**

**Schüler:** Kann man für etwas bestraft werden, das man nicht gemacht hat?

**Lehrer:** Nein.

**Schüler:** Gut, ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht!

Antwort: Ein Vampir

## Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Pankratz

### WIR DECKEN AUF

### Frau Pankratz

**GS-Team:** Frau Pankratz, mögen Sie „Harry Potter“?

**Frau Pankratz:** Nein.

**GS-Team:** Welche Figur aus „Harry Potter“ wären Sie gern?

**Frau Pankratz:** Hermine.

**GS-Team:** Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

**Frau Pankratz:** Rosa/Pink. *[Deshalb haben wir diese Seite entsprechend gestaltet. – Euer Redaktionsteam ☺]*

**GS-Team:** Was ist Ihr Lieblingsbuch?

**Frau Pankratz:** „P.S. Ich liebe dich.“

**GS-Team:** Warum sind Sie Lehrerin geworden?

**Frau Pankratz:** Gute Frage, ich habe mich wegen meiner Pädagogiklehrerin so entschieden. Ich wollte das genauso machen wie sie.

**GS-Team:** Mögen Sie lieber Trump oder Obama?

**Frau Pankratz:** Obama.

**GS-Team:** Wären Sie gerne berühmt?

**Frau Pankratz:** Nein.

**GS-Team:** Welche Klasse ist Ihre Lieblingsklasse?

**Frau Pankratz:** Die Klasse 9b, meine eigene Klasse.

**GS-Team:** Wer ist Ihr Lieblingskollege?

**Frau Pankratz:** Alle Englischkollegen, Herr Diekriede und Herr Strangmann.

**GS-Team:** Wenn Ihr Haus brennen würde und Sie nur eine Sache retten dürften, welche wäre es?

**Frau Pankratz:** Mein Dublin-Fotoalbum.

**GS-Team:** Wann waren Sie das letzte Mal bei „Subway“?

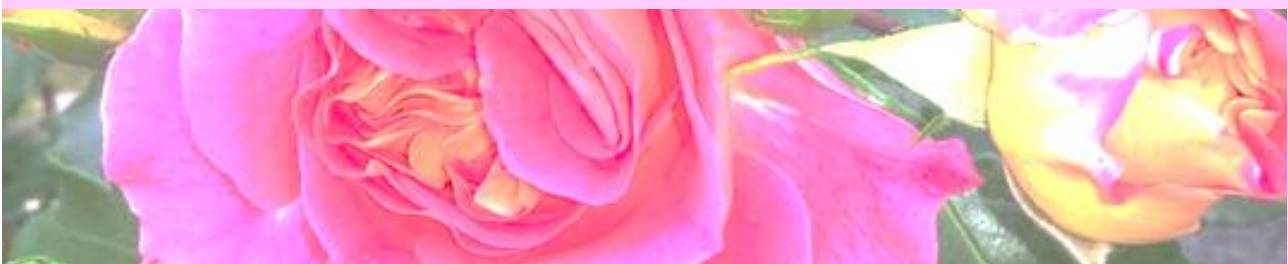
**Frau Pankratz:** Im Januar.

**GS-Team:** Mögen Sie „Primark“?

**Frau Pankratz:** Ja, ich liebe „Primark“.

**GS-Team:** Was ist Ihr Lieblingstier?

**Frau Pankratz:** Katze.



## Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Sikner

**WIR DECKEN AUF**

### Herr Sikner

**GS-Team:** Haben Sie Kinder?

**Herr Sikner:** Ja, vier! 2 Jungen und 2 Mädchen.

**GS-Team:** Wie alt sind Sie?

**Herr Sikner:** 56 Jahre alt.

**GS-Team:** Warum sind Sie Französisch-/Latein-Lehrer geworden?

**Herr Sikner:** Französischlehrer, weil ich das Land und die Sprache liebe. Lateinlehrer, weil es eine wichtige Sprache ist und zur Bildung gehört.

**GS-Team:** Welche Sprachen sprechen Sie?

**Herr Sikner:** Französisch, Englisch, Latein, Spanisch, Griechisch und Hebräisch.

**GS-Team:** Seit wann sind Sie an der Schule?

**Herr Sikner:** Seit 10 Jahren, also seit 2008.

**GS-Team:** Was ist Ihr Lieblingslied?

**Herr Sikner:** „*Mon mec à moi*“ von Patricia Kaas.

**GS-Team:** Was würden Sie an der Schule ändern?

**Herr Sikner:** Die Schule leiser machen, sodass mehr Ruhe einkehrt.

**GS-Team:** Was ärgert Sie an den Schülern am meisten?

**Herr Sikner:** Die Schüler lernen nicht genug!

**GS-Team:** Was war früher Ihr Lieblingsfach in der Schule?

**Herr Sikner:** Französisch.

**GS-Team:** Wenn Ihr Haus brennen würde, was würden Sie aus Ihrem Haus retten?

**Herr Sikner:** Meine Frau! Meine Kinder sind schon erwachsen und wohnen nicht mehr zuhause.

**GS-Team:** Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

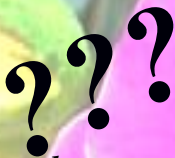
**Herr Sikner:** Ein warmes Orange.

**GS-Team:** Was machen Sie nach der Schule als Erstes?

**Herr Sikner:** Ich fahre mit dem Fahrrad nach Hause. Das entspannt mich und ich komme zur Ruhe.



**Der Wagen und die Frau**


*Eine junge Frau leiht sich für ca. 1 Stunde einen Wagen aus. Nach dieser Zeit möchte sie den Wagen an die dafür vorgesehene Station zurückgeben. Doch kurz vor dem Ziel kommt ein wildfremder Mann auf sie zugeht und gibt ihr Geld für den Wagen. Die Frau nimmt dankend das Geld an und gibt dem wildfremden Mann den Wagen, ohne sich noch einmal umzusehen. Dennoch hat die junge Frau nichts Verbotenes gemacht. Wieso nicht?*

Antwort: Es ist ein Einkaufswagen

## Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Diekriede

### WIR DECKEN AUF

### Herr Diekriede



**GS-Team:** Welche ist Ihre Lieblings-Jahreszeit?

**Herr Diekriede:** Der Frühling.

**GS-Team:** Wenn sie ein Tier wären, welches Tier wären Sie?

**Herr Diekriede:** Falke.

**GS-Team:** Welche ist Ihre Lieblingsklasse?

**Herr Diekriede:** 9B [schmunzelt].

**GS-Team:** Was war Ihr Lieblingsfach?

**Herr Diekriede:** Kunst.

**GS-Team:** Was würden Sie an der Schule ändern?

**Herr Diekriede:** Dass jeder Lehrer einen Raum hat, wo die Schüler hinkommen können.

**GS-Team:** Welcher ist Ihr Lieblingsfilm?

**Herr Diekriede:** „König der Löwen“.

**GS-Team:** Wie lange sind Sie schon an der Schule?

**Herr Diekriede:** 11 Jahre.

**GS-Team:** Hatten Sie schon mal eine 6?

**Herr Diekriede:** Ja, in einem Vokabeltest.

**GS-Team:** Was ist Ihr Hobby?

**Herr Diekriede:** Ich beschäftige mich intensiv mit dem Thema „Mittelalter“.

**GS-Team:** Was würden Sie machen, wenn Sie für einen Tag Bundeskanzler wären?

**Herr Diekriede:** Ich würde Bürgerversicherung für Krankenfahrten einführen.

**GS-Team:** Was ist das Peinlichste oder Schlimmste, was Ihnen jemals passiert ist?

**Herr Diekriede:** Eine Klasse war laut, ich bin rein und habe geschrien. Aber dann merkte ich, dass ein Lehrer drin stand.

**GS-Team:** Was ist Ihre größte Angst?

**Herr Diekriede:** Dass meiner Familie etwas passiert!

**GS-Team:** Bereuen Sie irgendwas, was Sie in Ihrem Leben getan haben?

**Herr Diekriede:** Ich habe keine Latein-Vokabeln gelernt.

**GS-Team:** Welche Disney-Prinzessin wären Sie gerne?

**Herr Diekriede:** Merida, weil sie eine Art coole moderne Prinzessin ist.

**GS-Team:** Würden Sie sich für ihre Klasse zur Mottowoche als Merida verkleiden?

**Herr Diekriede:** Ja, aber ohne die Haare!



**Fritzchen kommt von der Schule nach Hause.**

**Mutter:** Was habt ihr heute in der Schule gemacht?

**Fritzchen:** Feuerexperimente.

**Mutter:** Was macht ihr morgen in der Schule?

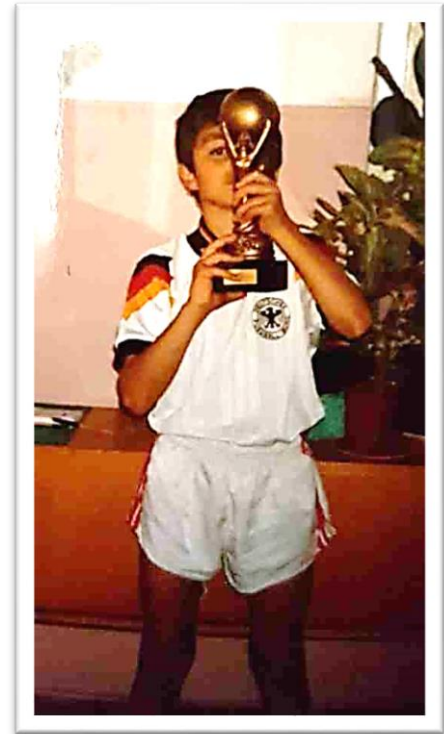
**Fritzchen:** Welche Schule?

## Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Mawassi

**WIR DECKEN AUF**

### Herr Mawassi

- GS-Team:** Wieso sind Sie SV-Lehrer geworden?  
**Herr Mawassi:** Weil ich gerne mit Kindern/Jugendlichen arbeite und natürlich weil ich auch gerne den Kindern/Jugendlichen helfen will.
- GS-Team:** Was sind Ihre Eigenarten?  
**Herr Mawassi:** Ich rede sehr schnell, bin ziemlich pingelig und bin ordentlich.
- GS-Team:** Wie schaffen Sie es, so pünktlich zum Unterricht zu kommen?  
**Herr Mawassi:** Ich habe alle Bücher in meiner Tasche, beende den Unterricht 1 – 2 Minuten früher und habe nichts im Lehrerzimmer zu tun.
- GS-Team:** Was ist Ihrer Meinung nach Ihre schlechteste Eigenschaft?  
**Herr Mawassi:** Ich habe zu hohe Erwartungen.
- GS-Team:** Wie alt sind Sie?  
**Herr Mawassi:** Ich bin 34 Jahre alt.
- GS-Team:** Kennen Sie Mathe-Witze?  
**Herr Mawassi:** Ich bin überhaupt kein Fan von Witzen...
- GS-Team:** Haben Sie noch Ziele im Leben (z.B. Reisen)?  
**Herr Mawassi:** Ja klar, ich würde sehr gerne mal eine Reise nach Südamerika unternehmen.
- GS-Team:** Wie schaffen Sie es, so viele verschiedene SchülerInnen zu unterrichten?  
**Herr Mawassi:** Wenn man sich mit den SchülerInnen gut versteht, dann klappt das auch!
- GS-Team:** „Verschwenden“ Sie viel Zeit in Gedanken an die Schule, wenn Sie zuhause sind?  
**Herr Mawassi:** Ja schon ziemlich viel.
- GS-Team:** Machen Sie Sport, wenn ja, welchen?  
**Herr Mawassi:** Ich mache Fitness, gehe joggen, spiele Fußball und fahre Fahrrad.
- GS-Team:** Haben Sie eine oder mehrere Lieblings-Klamottenmarke/n, und wenn ja, welche?  
**Herr Mawassi:** Nike und Levis.
- GS-Team:** Was essen Sie gerne?  
**Herr Mawassi:** Italienische Küche (Pizza, Pasta,...) und arabische Küche.
- GS-Team:** Wollen Sie mal Familie haben (Kinder)?  
**Herr Mawassi:** Ja gerne, Kinder zu haben ist schön.



**Lehrer:** *Du hast 5 EUR und ziehst einen ab. Was hast du dann?*  
**Schüler:** *5 EUR und das, was der Typ dabei hatte.*

## Die Busbegleiter

Die Busbegleiter sind Schüler der 8. bis 10. Klasse, die bei der Busfahrt darauf achten, dass es keinen Streit gibt – also praktisch Streitschlichter für den Bus. Sie absolvierten dafür eine 2-tägige Ausbildung, um die wichtigsten Sachen zu lernen und diese praktisch zu üben. Während dieser Ausbildung hatten die vielen neuen Busbegleiter viel Spaß.

„Natürlich gibt es schwierige Situationen, in denen man eingreifen muss. Trotzdem macht es viel Freude und es ist toll, wenn sich alle vertragen“, sagte ein Busbegleiter aus der 9. Klasse. Es werden auch immer noch neue

Helfer gesucht. Falls ihr Interesse habt, meldet euch bitte bei Herrn Grewe, und ihr könnt mit FRIEDEN STIFTEN!



## Die Mofa-AG

Die Mofa-AG ist eine sehr nützliche AG für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse. Die AG beinhaltet eine theoretische und eine praktische Prüfung, doch vor den Prüfungen gibt es natürlich noch ein paar Übungsstunden, in denen die Fahrschüler lernen, mit dem Rol-

ler umzugehen, und natürlich – das Wichtigste – die ganzen Verkehrsregeln und alles, was so dazu gehört. Während der AG hat man 6 Doppelstunden Theorie und 3 Doppelstunden Praxis.



Die AG wird von Herrn Franz geleitet, der auch der Theorie-Lehrer ist. Und der Praxislehrer heißt Herr Miele.

Diese AG ist so etwas wie die Fahrschule, nur günstiger. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommt ein kleiner Betrag von 20 Euro

für die Unterrichtsstunden zu und dann noch 25 Euro für die Prüfung.

Ich finde es sehr gut, dass die Schule den Schülerinnen und Schülern so eine wichtige Sache ermöglicht und ihnen somit viel mehr Freiraum gibt.

## Unser Schulkiosk

Wir alle kennen ihn, wir alle haben dort mit Sicherheit schon mal etwas gekauft. Dort gibt es vieles, von Süßigkeiten bis Schulmaterialien. Das alles wird von unserem Kioskteam bereitgestellt. Wir, das GS-News-Team, haben ein Interview mit zwei Beteiligten des Kioskteams geführt und das sind unsere Ergebnisse:

Fangen wir damit an, wer die AG leitet: Das sind Frau Becker und Frau Schriewer.

Auf unsere Frage, welches das meistverkaufte Produkt ist, wurde geantwortet: „Wir wissen es nicht genau, aber wir vermuten, dass es *YumYum* ist.“

Falls ihr euch mal gefragt habt, ob die Kiosk-Mitarbeiter von jedem Produkt den genauen



Preis auswendig kennen, können wir euch sagen – sie kennen vielleicht nicht jeden Preis, aber deutlich mehr als die Hälfte.

So, das waren die Fakten. Übrigens: Der Besuch beim Kiosk lohnt sich nicht nur, falls man einen kleinen Snack braucht, sondern auch, wenn man Schulmaterialien vergessen hat, wie z.B. eine Mappe oder einen Block. Ihr seht also, der Kiosk hat einen vielseitigen Nutzen und sollte unterstützt werden.



### Top 10 Hits 2018

Die Rangliste ist aufgrund des Musik-Geschmacks der Zeitungsgruppe entstanden und dann wurde auf YouTube geguckt, wie viele Daumen-Hochs die Lieder haben, und so entstanden die *Top 10 Hits* der Zeitungsgruppe:

1. *New Rules* – Dua Lipa (3,8 Mio.)
2. *Finesse* – Bruno Mars (3,5 Mio.)
3. *What ever it takes* – Imagine Dragons (2,2 Mio.)
4. *Friends* – Marshmello & Anne-Marie (2,0 Mio.)
5. *Sick Boy* – The Chainsmokers (1,4 Mio.)
6. *God`s Plan* – Drake (954.828)
7. *Breathe* – Jax Jones ft. Ina Wroldsen (423.151)
8. *Barking* – Ramz (287.484)
9. *Magisch* – Olexesh ft. Edin (279.965)
10. *Kings & Royals* – Glasperlenspiel (12.734)

# Österreich

## Das Land für Ski-Fans

(Jessica)



An unserer Schule wird seit neun Jahren angeboten, dass man für neun Tage nach Österreich fährt. Im Voraus macht man fünf Monate lang jede Woche einmal im Fitnessraum ein muskel-aufbauendes Training, denn das Skifahren kann sehr anstrengend sein.

Wenn man nach Österreich fährt, fährt man mit dem Bus ungefähr 10 Stunden, doch diese gehen schnell vorbei. Wenn man dann an der jeweiligen Jugendherberge angekommen ist, bekommt man Zeit, sich in den Zimmern einzurichten.

Der erste Tag ist zum Eingewöhnen gedacht; die Profis können schon ein wenig fahren und die Anfänger können sich an die Skier gewöhnen. Dann wird man in Gruppen eingeteilt. In diesen Gruppen fährt man die nächsten Tage mit einem Lehrer und kann seine Techniken verbessern oder lernen, richtig Ski zu fahren.



Die Gruppen werden auch immer gewechselt und es werden meist alle Pisten befahren, was sehr viel Spaß macht, da es eine schöne Abwechslung ist.

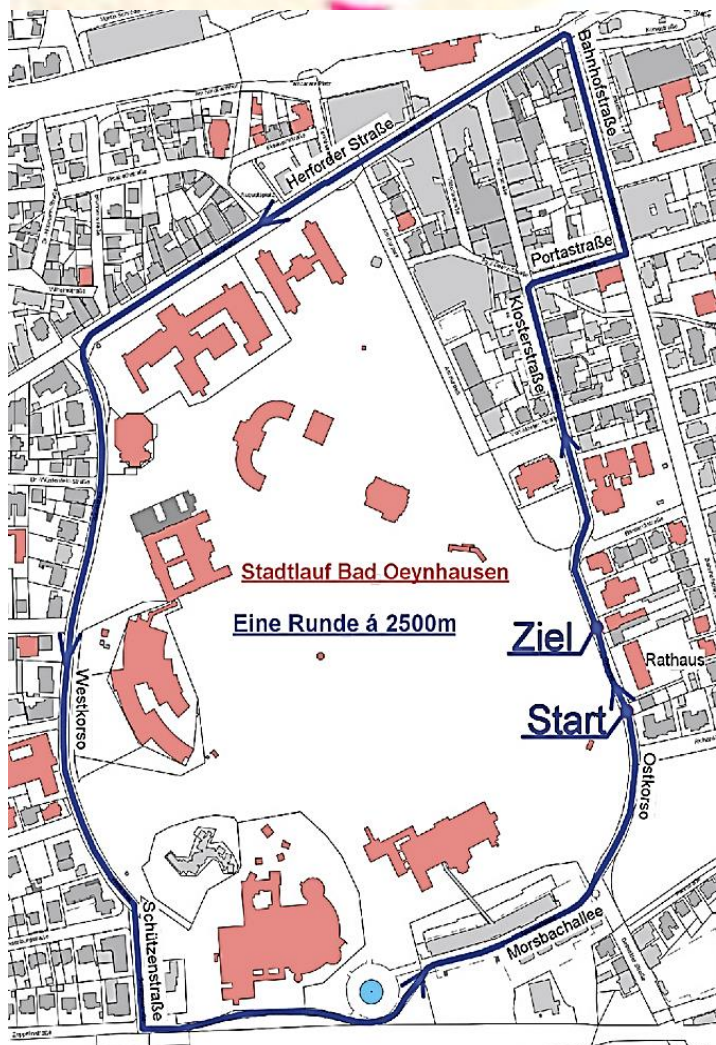
Abends kann man dann gemütlich in der Jugendherberge zusammen sitzen und Kartenspiele spielen. Es werden auch jeden Abend Berichte auf die Schul-Homepage gestellt, sodass die Eltern sehen können, was ihre Kinder erlebt haben.

Zum Schluss geht man abends auch im Dunkeln rodeln, und zwar mit der ganzen Truppe. Man wächst zu einer tollen Gruppe zusammen und es entstehen viele neue Freundschaften.





## Stadtlauf Bad Oeynhausen



Am 18.05.2018 fand der Stadtlauf in Bad Oeynhausen statt. Um 17 Uhr war das Treffen, und um 18 Uhr begann der Lauf. Nach dem Lauf gab es Essen, Getränke, Massage für die Läufer und auch einige Tanz-Einlagen.

Am Lauf haben unter anderem Schüler verschiedener Schulen teilgenommen, unter ihnen Vertreter und Vertreterinnen der Gesamtschule, der Realschule und des IKG.

Wie man auf dem Plan links sehen kann, mussten sie eine lange Strecke laufen, insgesamt 10 km. Aber es macht auch sehr viel Spaß, am Lauf mitzumachen, denn es geht ja nicht darum zu gewinnen. Nein, es geht darum, dass man zusammen mit anderen läuft und dass man die Strecke schafft.

Also wenn ihr nächstes Mal teilnehmen wollt, müsst ihr euch nur bei euren Sportlehrern anmelden.

Wir wünschen euch viel Glück dabei!  
Euer Zeitungsteam!!!!

## Abigalli 2018

Was war *Abigalli*?

*Abigalli* war eine Show, die die Schüler der 13ten im Zusammenhang mit ihrem Abitur veranstalteten (als kleine Rache an die Lehrer). Für diese Show hatten die Schüler lustige Spiele für die anderen Schüler, die Lehrer und sich selbst ausgedacht. Diese wurden dann zu Wettkämpfen zwischen Lehrern und Schülern.

Im Schuljahr 2017/2018 veranstalteten unsere letzten 90er das *Abigalli*. Traurigerweise gab es dieses Mal nur 4 Spiele, die dann aber mehrmals gespielt wurden.

Das erste Spiel war ein kleiner Hindernisparcours. Nach dem ersten Spiel stand es dann 2:1 für die Schüler, die gegen Herrn Eickmeier, Frau Schmidt und Frau Eickhoff gespielt hatten (Frau Eickhoff hatte übrigens auch den Punkt für die Lehrer geholt).

Als zweites Spiel kam Matte-Rutschen dran und die Fünftklässler waren echt Feuer und Flamme. Es gab zwei Durchgänge, beim ersten gewannen die Schüler gegen Herrn Bernhardt und Co., und auch beim zweiten Durchgang gewannen die Schüler gegen Frau Petersmeyer, Herrn Jahns, Herrn Aschoff und Frau Düsterhöft. In der Mitte des Spiels sorgte Frau Düsterhöft unversehens für einen kleinen Lacher, indem sie

aus Versehen neben die Matte sprang (zum Glück verletzte sie sich nicht dabei!).

Das vorletzte Spiel bestand daraus, dass Schüler und Lehrer Luftballons an ihre Hintern geklebt bekamen und diese dann durch Draufspringen platzen lassen mussten; und natürlich gewannen die Schüler auch da wieder.

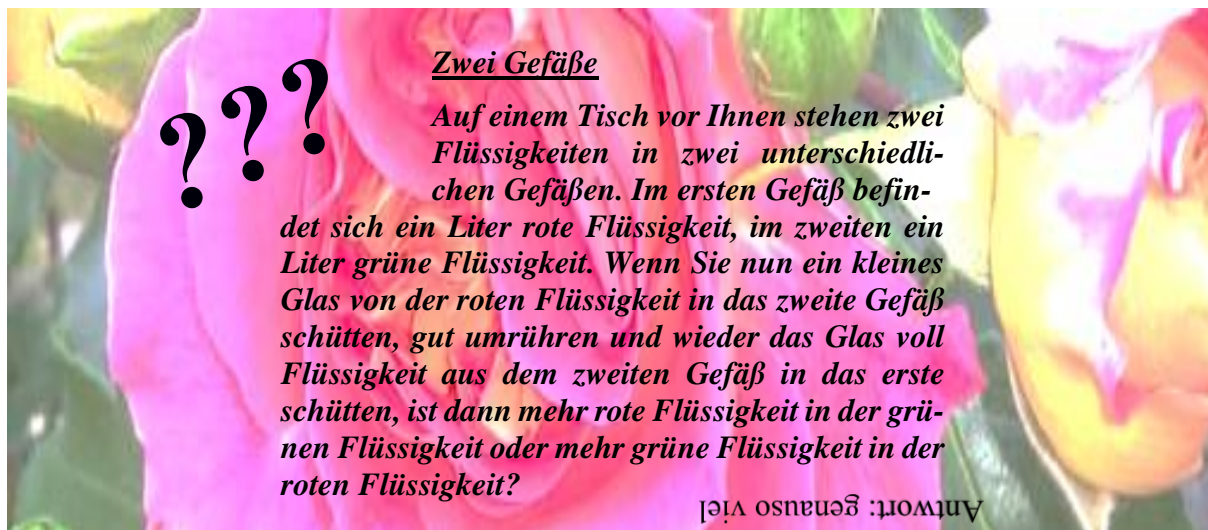
Als Letztes mussten die Spieler dann noch mit Eiern unter den Hacken um die Wette laufen, ohne dass die Schale zerbrach. Es gab eine kleine Sauerei auf dem Fußboden und die Socken mussten bestimmt auch gewaschen werden.

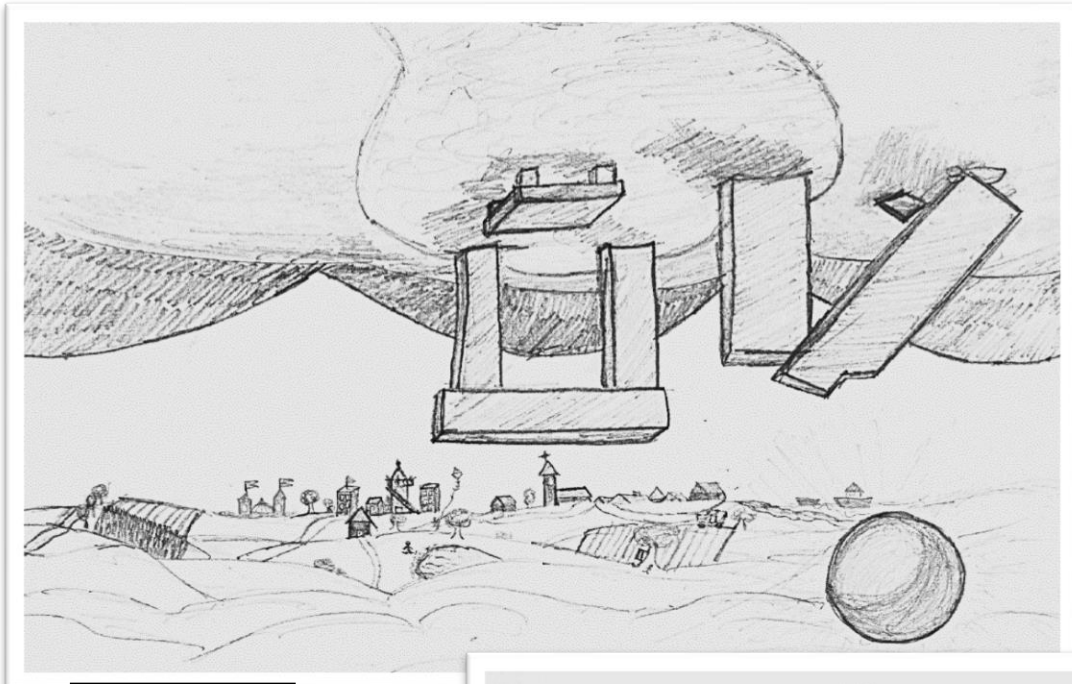
Vermisst haben wir alle nur den Abi-Streich (naja, dafür haben sich aber bestimmt die Putzfrauen gefreut!).

Das Highlight für die Schüler war bestimmt wieder, dass die Abiturienten wie immer sehr viele Bonbons verteilten. Nicht so gut war, dass die jüngeren Schüler immer in die Mitte der Turnhalle liefen, um die Süßigkeiten zu holen, denn dadurch konnte die Show nicht so schnell fortgesetzt werden.

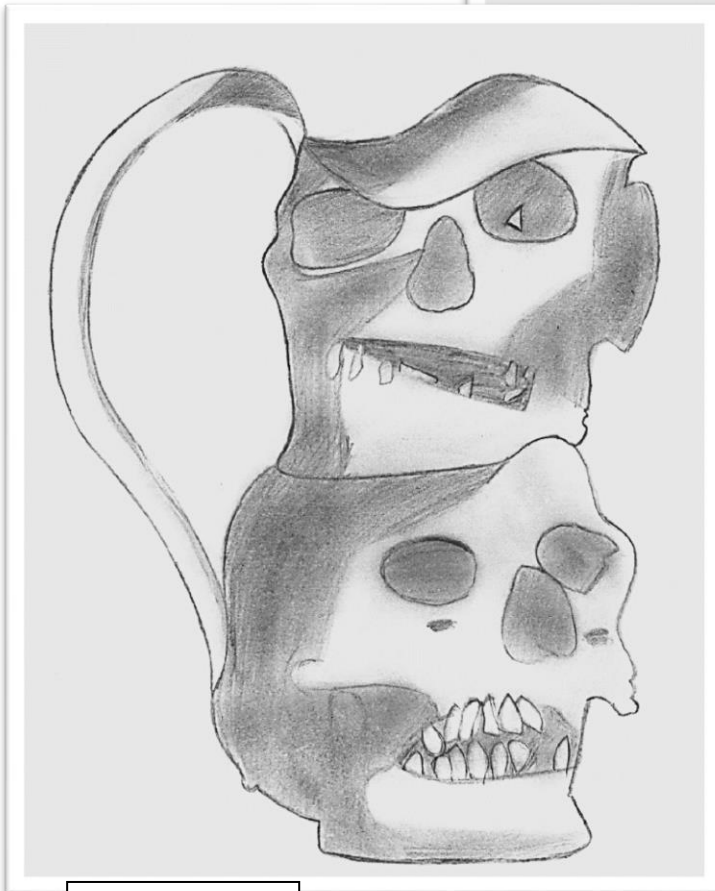
Aber umso besser waren die Musik- und Tanzeinlagen der 13er.

Alles in allem war es eine sehr amüsante Vorstellung und wir sind schon darauf gespannt, wie sich die 2000er schlagen werden.





Gesa



Jitlina



Jessica

## HV Wöhren

HV Wöhren ist ein Verein, in dem man Faustball spielen kann. Die Trainer sind Florian Hauptmeier und Pascal Burre.

Es gibt verschiedene Gruppen, von U10 über U16 bis zur Landesliga. Wenn ihr zwischen 6 und 99 Jahren alt seid, dann schaut doch mal vorbei:

Das Training findet für die U10 freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Eidinghausen statt. Der Trainer ist Pascal.

Das Training für die U16 findet im Sommer auf den Fußballplatz neben dem Schloss

Ovelgönne und im Winter in der alten Sporthalle der Realschule Nord statt.

Für das Außentraining auf dem Sportplatz benötigt ihr Sportsachen und Stollenschuhe und für das Hallentraining benötigt ihr ebenfalls Sportsachen und normale Sportschuhe und etwas zu trinken. Es werden ab und zu Spiele gegen andere Vereine ausgetragen. Es macht sehr viel Spaß zu spielen und man bekommt dadurch Bewegung.



## TUS Eidinghausen

Wenn ihr noch kein Hobby habt und euch langweilig ist, dann schaut doch mal beim TUS Eidinghausen vorbei.

Wenn ihr Lust auf Sport habt, seid ihr hier genau richtig. Der TUS Eidinghausen bietet viele Sportarten an, wie z.B. Tanzen, Turnen, Bogenschießen, Bauchtanz, Kinderturnen und Sport für Ältere. Wie ihr seht, gibt es eine ganze Menge Angebote für jede Altersklasse.

Einmal im Jahr wird eine große TUS-Show

vorbereitet, an der man die eigene Leistung zeigen kann – tanzen, turnen und mit Pfeil und Bogen schießen.



Die Gruppen sind eher klein und haben meist ca. 15 – 20 Teilnehmer. Alle Trainingseinheiten liegen in der Zeit von Montag bis Freitag.

## Japan-Tag in Düsseldorf

**Der offizielle Japan-Tag fand dieses Jahr am 26. Mai und wird nächstes Jahr am 25. Mai stattfinden.**

**Dieses Jahr fand er das 17. Mal in Düsseldorf an der Rheinpromenade statt. Jedes Jahr besuchen bis zu 600.000 kulturbegeisterte Menschen den Japan-Tag und sehen sich die über 70 Stände an. Am Ende des Tages gibt es ein Feuerwerk an der Promenade. Der Japan-Tag hat sogar einen eigenen Hashtag: #japantagDUSNRW!**

Zuerst fuhr ich, Nele, mit einer Gruppe von Freunden zum Bahnhof Bad Oeynhausen. Dann mussten wir zirka 3 Stunden mit dem Zug nach Düsseldorf fahren. Die erste Erfahrung, die wir gesammelt haben, war, dass der Zug ziemlich überfüllt war. Deswegen mussten wir erst einmal im Zug stehen und warten, bis Plätze frei wurden. Zudem fiel mir relativ früh auf, dass ich gerade so genug Trinken mitgenommen hatte. Man braucht nämlich echt viel, so um die 2 – 3 Liter, da es Ende Mai relativ warm werden kann. Als wir dann aus dem Zug stiegen, fiel uns direkt auf, dass überall in Düsseldorf Schilder aufgestellt waren. Man konnte sich also nicht verlaufen oder die Promenade verfehlen. Dort angekommen, begegneten wir vielen Menschen (ca. 30% aller Besucher), die sich als ihre Lieblings-Charaktere aus Mangas oder Anime verkleidet hatten.

Nach einiger Zeit bekamen wir Hunger und suchten ein asiatisches Restaurant auf; es war allerdings nicht leicht, einen freien Platz zu finden, da viele Restaurants überfüllt waren oder die Warteschlangen bis nach draußen standen. Wir fanden glücklicherweise nach kurzer Zeit ein Restaurant, wo noch ein Platz für uns frei war. Die Preise für unser Mittagessen waren super! Für eine große Schüssel Reis mit allerlei Gemüse und einer mittelgroßen Cola – 11 EUR. Dazu kostenlose Kleinigkeiten, wie Kimchi (scharfes koreanisches Chinakohl-Gericht).



Nachdem wir gegessen hatten, liefen wir an den Ständen auf der Promenade entlang. Zirka 60 – 80 Stände bieten jedes Jahr japanische Kleinigkeiten und japanische Kleidung an. Dazu gibt es auch oft Angebote aus anderen asiatischen Ländern.

Am Abend gingen wir wieder zum Bahnhof und stiegen in den vorletzten Zug, da ab 0 Uhr keine Züge mehr nach Bad Oeynhausen abfahren. Der Zug war zwar voll, aber man konnte sich fast sofort hinsetzen. In Bad Oeynhausen angekommen, waren wir alle froh, wieder zuhause zu sein.

### Meine Meinung:

Meiner Meinung nach ist es eine gute Investition, Geld für die Zugfahrt auszugeben, denn es lohnt sich, sich die japanische Kultur mal anzusehen. Außerdem trifft man coole Leute, die das gleiche Hobby haben wie man selbst. Was ich schlecht fand, war, dass die Züge ziemlich überfüllt waren, denn das ist echt nicht toll und eher unangenehm für alle. Das, was sich aber am meisten lohnt, ist, dass man viele verschiedene Seiten der japanischen Kultur kennenlernen und die vielen Stände und Menschen sehen kann.



## Freizeit-Beschäftigungen

Leider fragen sich viele Schüler/innen: „Was mache ich denn heute?“  
Deshalb würden wir euch gern ein paar Tipps geben!



In eurer Freizeit könnt ihr Sport treiben. Jeder von euch hat einen Ball zuhause, damit könnt ihr verschiedene Ballspiele spielen. Ihr könnt euch für 12 Euro auch ein Federballset kaufen und damit Spaß haben.

Jeder von euch wird zuhause auch eine Konsole haben. Das sind Spiele, die gerade im Trend sind und mega Spaß bereiten:

*Detroit, Zelda Breath of the Wild, Fortnite, Minecraft, Mario Kart 8, Super Smash Bros, Assassin's Creed Origins, Far Cry 5, GTA 5, Overwatch, Call Of Duty WW 2, Fifa 19, Splatoon 2, The Crew 2, Happy Wheels.*



Natürlich kann man auch einfach auf unserem Schulhof mit Freunden coole Spiele spielen, z.B. *Die Bombe kracht, Fangen, Verstecken* usw. Oder man kann chillen und sich mit Freunden unterhalten.

(von Collin, Luka)

**Fähren-Rätsel**

???

Die Orte A und B sind zwei Inseln, die durch Fähren miteinander verbunden sind. Jeden Morgen fährt bei Insel A eine Fähre los, die bis zu Insel B genau fünf Tage benötigt. Jeden Abend fährt bei Insel B eine Fähre los, die aufgrund der Strömung genau sieben Tage bis zu Insel A benötigt. Wie vielen Fähren begegnet eine Fähre, die von Insel A gestartet ist auf ihrem Weg zu Insel B?

Antwort: zwölf

### Was will ich mal erreichen

Ich finde die Frage nicht so einfach.  
Eigentlich finde ich die Frage ziemlich schwer.  
Früher wollte ich Polizistin werden. Ich fand den Beruf schon immer cool. Stellt euch vor, in einem Polizeiauto auf Verfolgungsjagd zu gehen.  
Ich war nie ein Mädchen, das Prinzessin sein wollte. Heute finde ich die Frage schwerer.

Ich glaube, das geht nicht nur mir so.  
Heute muss ich mir über so viele Sachen den Kopf zerbrechen.  
Manchmal wäre ich gerne wieder klein und träume von Verfolgungsjagden.  
Aber jetzt mal ehrlich, heute muss ich mir die Frage stellen, passen meine Noten, verdiene ich genug Geld, und und und.

Ich möchte das Abitur schaffen und studieren, am liebsten Medizin.  
Wenn ich Abitur geschafft habe, möchte ich ein Jahr ins Ausland.  
Nach dem Studium möchte ich als Ärztin arbeiten und irgendwann eine eigene Praxis aufmachen.

Es ist mir sehr wichtig, dass ich für mich selber sorgen kann. Ich möchte weder auf den Staat, noch auf meine Eltern oder meinen Mann angewiesen sein.  
Ich möchte mir keine Sorgen machen, dass ich irgendwann auf der Straße landen würde, und ich möchte mir auch mal was gönnen können.  
Ich möchte in meinem Leben etwas erreichen und es nicht verschwenden.  
Ich arbeite schon jetzt darauf hin.

#### Mein Plan:

1. Gut in der Schule sein
2. Abitur
3. Ein Auslandsjahr machen
4. Medizin studieren
5. Ärztin werden
6. Eigene Praxis eröffnen
7. Familie gründen
8. Alt werden

Ich habe viel vor und ich weiß, es ist nicht leicht, aber was ist schon leicht?  
Wenn man etwas will, muss man dafür auch kämpfen.  
Man muss für alles arbeiten und kämpfen und dass werde ich!!!!

Was wollt ihr mal erreichen?  
Ich bin gespannt :)

#Mein Leben  
#Meine Träume  
#Ich habe Ziele  
#Ich kämpfe für meine Träume

### ***Was bedeutet Freundschaft für dich?***

Freundschaft bedeutet für mich sehr viel. Ich weiß, dass ich mich zu hundert Prozent auf meine Freunde verlassen kann und andersrum genauso. Ich würde meinen Freunden niemals etwas Böses wollen und alles tun, damit es ihnen gut geht.

Früher war es so: Die wichtigsten Themen waren: „Wer ist mit wem zusammen?“, „Wer sieht am besten aus?“, „Wer ist der lustigste?“ usw. Es war immer ein Kräfteressen, es ging um Geheimnisse und Intrigen. Heute habe ich gar keine Lust mehr auf solche Freundschaften. Es ist einfach nur anstrengend, wenn man von seinen Freunden negative Kommentare bekommt. Natürlich habe ich immer noch Kontakt zu einigen Freunden von früher.

Früher hat man mit seinem besten Freund alles gemeinsam gemacht und immer in den Pausen gespielt.

Aber heute ist es anders.

In der Grundschule habe ich mich mit einem Mädchen nicht verstanden. Wir haben uns gehasst und nur gestritten.

Ja, und jetzt ist sie meine beste Freundin.

Ich kann ihr alles erzählen und sie mir. Ich würde nie etwas erzählen, was ihr schadet.

Ich ärgere sie oft, aber nur aus Spaß.

Aber sie versteht es (meistens), und (meistens) bekomme ich dann einen Schlag. Aber das habe ich dann (meistens) auch verdient.

Ich würde sie auch immer unterstützen, egal bei was.

Die besten Freundschaften beginnen mit: Ich habe dich mal gehasst.

Was denkt ihr über Freundschaft?

Ich bin gespannt!

***An alle Schriftsteller!!! An alle Poeten!!!***

***Schreibt einen Brief oder ein Gedicht über Freundschaft  
ODER zum Thema „Meine Zukunft“ und gebt ihn weiter an Frau  
Detering.***

***Euer Redaktionsteam***



**Unsere Rezepte – von uns ausprobiert und für gut befunden****Kokosmakronen****Zutaten:**

4 Eiweiß  
1 TL Zitronensaft  
180 g Zucker  
200 g Kokosraspel

**Was ihr braucht:**

2 Backbleche  
Backpapier  
Kuchengitter

**Zubereitung:**

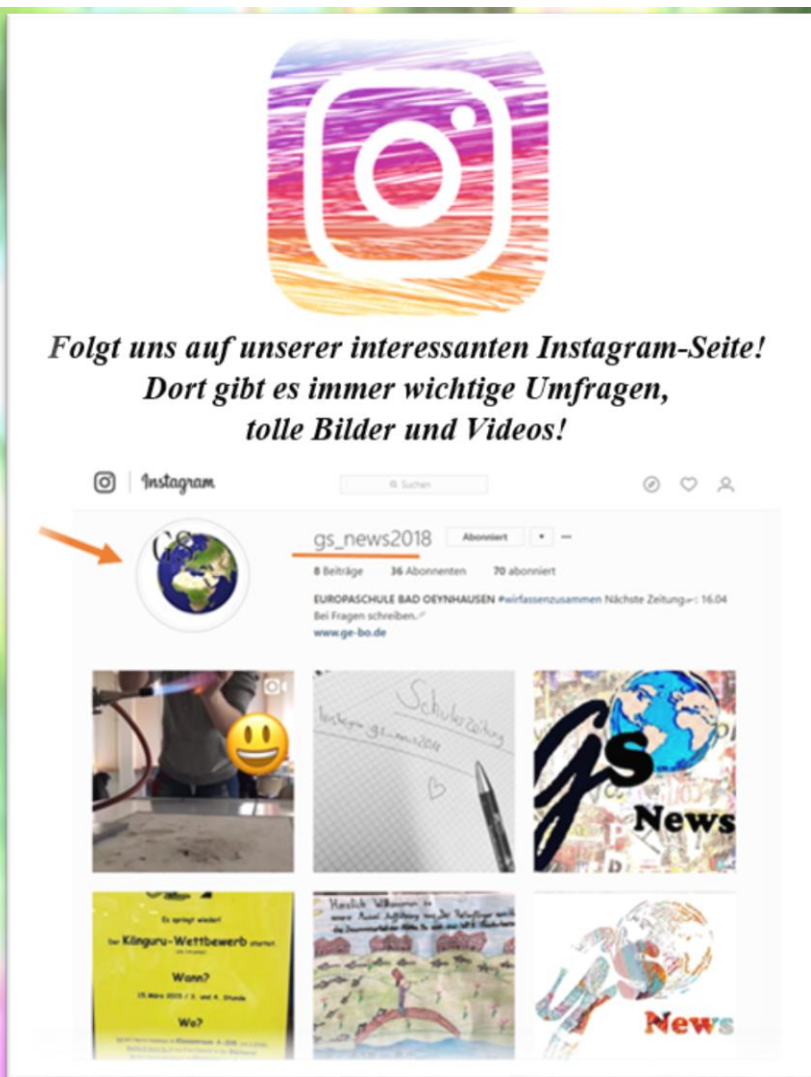
**Schritt 1:** Den Backofen auf 150°C vorheizen. 2 Backbleche mit Backpapier belegen.

**Schritt 2:** Eiweiß und Zitronensaft steif schlagen.

**Schritt 3:** Zucker zugeben und alles verrühren.

**Schritt 4:** Kokosraspel zugeben und alles verrühren. Mit dem Teelöffel kleine Portionen von der Kokosmasse abstechen, auf die vorbereiteten Backbleche setzen und 20 – 25 Min. (150°C) nacheinander backen, bis sie beginnen, sich leicht gelbbraun zu färben. Kokosmakronen auf einem Kuchengitter abkühlen lassen, bevor sie serviert oder in eine Dose gefüllt werden.





***An alle Interessenten!!! An alle Interessenten!!!***

***Wer einen interessanten Beitrag für die Schülerzeitung hat, kann ihn uns einreichen – entweder per E-Mail oder an Frau Detering oder in das Postfach der Schülerzeitung im Sekretariat!!!***

***Euer Redaktionsteam***

***Danksagung an die Sekretärinnen***

***Sie sind die guten Seelen an unserer Schule: Die Sekretärinnen!***

***Die netten Damen sind immer bereit, wenn wir irgendetwas benötigen. Sie nehmen sich Zeit für unsere Bedürfnisse und kopieren für uns die nötigen Materialien, obwohl sie selbst viel zu tun haben. Deshalb sprechen wir ein großes Lob an diese beiden Damen aus, da sie es durch und durch verdient haben.***

***Das Redaktionsteam***

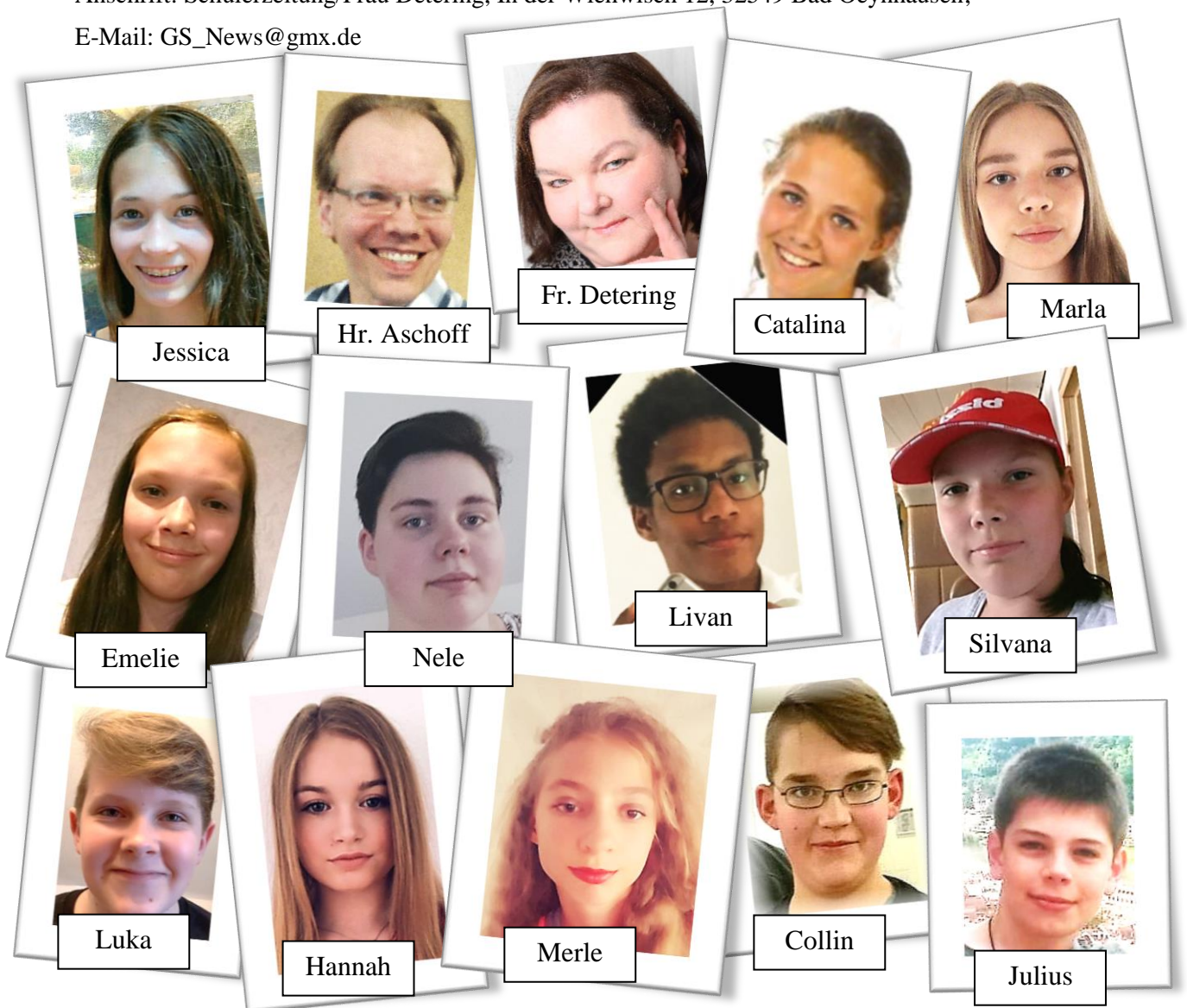
Die Schülerzeitung wurde geplant und angefertigt von unserem GS-News-Team: Catalina Josephine Schuermann, Luka Leon Sigmann, Hannah Zoe Mücke, Collin Andre Reinisch, Nele Suzan Sayin, Merle Vogelsang, Livan Suero Davis, Silvana Marie Ara, Emelie Sofie Ara, Julius Mattner, Marla Lileam Koch, Jessica Zirkel, Sarah Wolff, Frau Soikane-Detering und Herrn Aschoff.

Pro Jahr sind 4 Ausgaben vorgesehen, die Lehrerinterviews, kreative Bilder, spannende Rätsel, lustige Witze und Vieles mehr bieten sollen. Die zweite Ausgabe kostet 1,50 EUR pro Exemplar. Viel Spaß bei der zweiten Ausgabe von **GS News**.

Wir würden uns über weitere Anregungen und Feedback freuen. Schickt uns eure E-Mails oder reicht uns eure Vorschläge ein: Einen Briefkasten findet ihr im Sekretariat. Danke im Voraus für eure Rückmeldungen!

Anschrift: Schülerzeitung/Frau Detering, In der Wiehwisch 12, 32549 Bad Oeynhausen;

E-Mail: [GS\\_News@gmx.de](mailto:GS_News@gmx.de)



***Wir hoffen, dass euch die zweite Ausgabe unserer Zeitung gefallen hat und dass ihr euch bereits auf die nächste Ausgabe freut! Diese erwartet euch am Anfang November 2018! Bis dann!***

***Eure Schülerzeitung***

### RätselRätselRätselRätselRätselRätselRätselRätsel

Auflösung aus der 1. Ausgabe

S	C	H	U	E	L	E	R	A	U	S	W	E	I	S		
C										T						
H				A	N	S	P	I	T	Z	E	R				
E					V	F										
R	B									T						
E	L					B	E	G								
		O		S	C	H	U	L	E	E						
		C	L			S			O							
		K	E			K			D							
			H		R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I	
			R			R			E							
			E			T			I							
			R	A	N	Z	E	N	E							
										C						
										K						

Finde 12 verschiedene Pizza-Zutaten.

Z	T	O	M	A	T	E	N	T
O	H	I	O	N	S	R	K	F
L	U	L	Z	L	P	B	S	S
I	N	O	Z	E	I	F	O	A
V	F	K	A	B	L	V	B	N
E	I	K	R	E	Z	T	E	A
N	S	O	E	I	E	P	H	N
G	C	R	L	W	Z	J	B	A
I	H	B	L	Z	G	N	I	S
E	S	P	A	R	G	E	L	D
T	J	C	U	K	A	E	S	E



(Die Auflösung findest du im nächsten Heft!)

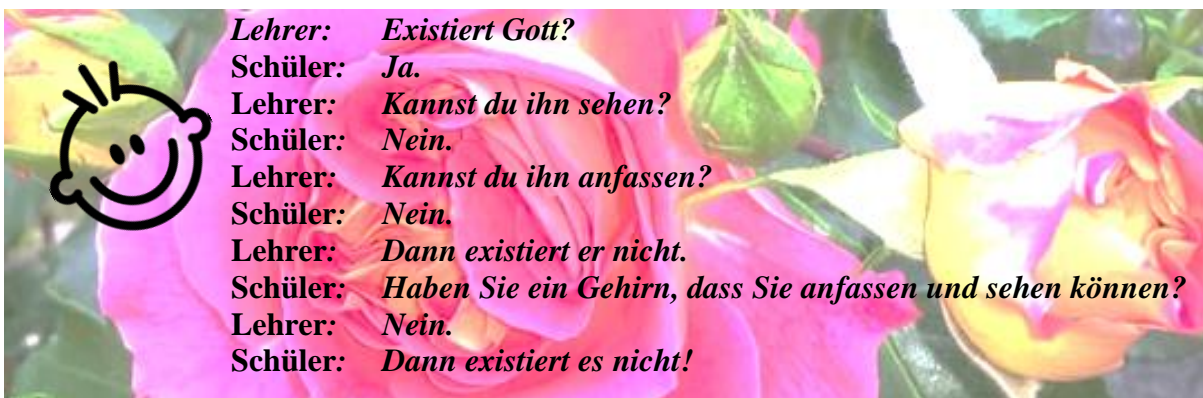
### BlackStoryBlackStoryBlackStoryBlackStoryBlackStory

Auflösung des BlackStory-Rätsels aus der 1. Ausgabe: Ein Gummibärchen, das aufgegessen wird

**Auf einer Lichtung im Wald liegen fünfzehn tote Männer.**

### Was ist passiert?

(Die Auflösung findest du im nächsten Heft!)



**Lehrer:** Existiert Gott?  
**Schüler:** Ja.  
**Lehrer:** Kannst du ihn sehen?  
**Schüler:** Nein.  
**Lehrer:** Kannst du ihn anfassen?  
**Schüler:** Nein.  
**Lehrer:** Dann existiert er nicht.  
**Schüler:** Haben Sie ein Gehirn, dass Sie anfassen und sehen können?  
**Lehrer:** Nein.  
**Schüler:** Dann existiert es nicht!